

50 Jahre!
Ein Anfang.

 DAHW
Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe e.V.

ASSOCIAÇÃO EDUCAR

Ein Traum wird wahr

~~Lieber Bären-Treff –~~
~~Eure Hilfe ist gefragt!~~



www.dahw.de

seit 1957

ASSOCIAÇÃO EDUCAR

Ein Traum wird wahr



Die Associação EDUCAR ist eine junge Organisation, die 2007 in der Stadt Varzea Grande in Brasilien mit dem großen Traum gegründet wurde, Kindern und Jugendlichen aus den Armenvierteln Schutz zu gewähren, ihnen die Möglichkeit zu geben sich zu entfalten und Kind sein zu dürfen.



Die Idee dazu hatte der Mitarbeiter und Repräsentant der *Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe e.V. (DAHW)* in Brasilien, Manfred Göbel, gemeinsam mit einem Priester und einer Pädagogin. Sie wollten nicht länger zusehen, unter welchen katastrophalen Verhältnissen die Kinder und Jugendlichen in den Armenvierteln aufwachsen müssen. Sie stammen häufig aus extrem armen und zerrütteten Familien und leben deshalb auf der Straße.

Sie leben in einer Welt, wo tägliche Gewalt, Hunger und Krankheiten wie Lepra und Tuberkulose das Leben bestimmen. Sie leben in einer Welt, wo es keine Hoffnung mehr gibt, am Rande der Gesellschaft.

EDUCAR gibt diesen Kindern durch Bildung und Erziehung eine neue Lebensperspektive und zeigt ihnen, dass auch sie hoffen und träumen dürfen und einen Anspruch auf ein menschwürdiges Leben haben.

EDUCAR unterstützt derzeit vier Kindertagesstätten in den Armenvierteln am Rande der Stadt. Dieses Jahr ist die Betreuung von 765 Kindern geplant. Die Kinder erhalten zwar bereits schulischen Unterricht und täglich drei Mahlzeiten, es fehlt aber noch an vielen Dingen: von Schulmaterialien über Einrichtungsgegenstände und Musikinstrumenten bis hin zu Geldern, um auch die Familien der Kinder in den Armenvierteln besser betreuen zu können.



Die Kinder bekommen täglich drei Mahlzeiten.

Für dieses Jahr ist darüber hinaus die Einrichtung von berufsorientierten Kursen wie Computer-, Näh- und Backkursen geplant. Die Kurse sollen die Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen fördern und ihnen später einmal den Übergang ins Berufsleben erleichtern.

Wenn möglich werden immer auch die Mütter aktiv in das Programm von EDUCAR miteinbezogen. Im vergangenen Jahr nahmen bereits

165 Mütter an Kursen für Kochen, Tücher bemalen, Sticken und der Herstellung von einfachen Sandalen teil.



Mütter mit ihren Stickereien

Solche Maßnahmen mit der Familie sind äußerst wichtig zur Reintegration der Kinder und Jugendlichen. Außerdem verdienen die Mütter bereits etwas Geld durch den Verkauf der hergestellten Produkte und deshalb ist geplant, auch diese Aktivitäten auszuweiten.

In einer der Kindertagesstätten (in São Mateus) konnte sogar schon ein Chor organisiert werden, bei dem 65 Kinder mitsingen. Die Texte der Lieder sprechen über Nächsten-



Chor der Kindertagesstätte São Mateus

ASSOCIAÇÃO EDUCAR

Ein Traum wird wahr



liebe und Solidarität unter den Menschen, aber auch über die Gewalt in den Armenvierteln, wo die Kinder täglich Augenzeugen von Brutalität und Mord sind. Sie singen für Frieden und eine bessere Welt und stärken dabei ihr Selbstwertgefühl und ihre Achtung vor anderen Menschen. Da die Kinder in São Mateus sehr viel Freude am Singen haben und sie bereits mit großem Stolz ihre ersten Auftritte hatten, soll ein solcher Chor auch in den anderen Kindertagesstätten ermöglicht werden.

Zusammen mit dem städtischen Gesundheitsdienst führt EDUCAR auch

Aufklärungskampagnen für Lepra, Tuberkulose und Hygiene in den Armenvierteln durch, die unbedingt weiter fortgeführt werden müssen.



Die Leprakranke Frau lebt mit ihren Enkeln in einer kleinen Hütte.

Denn Lepra und Tuberkulose kommen besonders dort vor, wo wie in Varzea Grande viele Menschen auf engstem Raum leben müssen. Ihre Abwehrkräfte sind durch die mangelhafte Ernährung und die schlechten hygienischen Bedingungen ohnehin schon geschwächt. Das macht diese Menschen besonders anfällig für Krankheiten. Die Aufklärungskampagnen haben bereits erste Wirkung gezeigt: Die Familien und Kinder sind besser über die ersten Anzeichen der Infektionskrankheiten informiert und gehen frühzeitig zur Behandlung. Dadurch kann Folgeschäden und bleibenden Behinderungen vorgebeugt werden.

Lieber Bären-Treff – Eure Hilfe ist gefragt!

Die Grundversorgung für jedes Kind kostet **pro Monat 15 Euro**.

EDUCAR hat sich zum Ziel gesetzt, dieses Jahr 765 Kinder und Jugendliche zu betreuen.

Um dieses Ziel zu erreichen und die oben beschriebenen Maßnahmen anbieten zu können, sind noch mindestens **48.000 Euro** nötig.

Mit jedem Betrag kommen wir diesem Traum näher!

Beispiele für die geplanten Maßnahmen von EDUCAR:

EDUCAR braucht jährlich folgende Gelder für die Einrichtung von Kursen:

Weiterer dringender Bedarf:

KURS	Kurse	Euro/Jahr
Kochen	3	3.608 €
Bemalen von Textilien	2	3.056 €
Bäckerei	1	988 €
Computer	5	2.440 €
Nähen	1	1.152 €
Friseur	1	1.236 €
Schmuck	2	1.914 €
Holzschnitzen	1	834 €

Die Kosten beinhalten Material und Lehrpersonal

	Euro/Jahr
Schulmaterial	3.840 €
Material für Sportaktivitäten	4.800 €
Musikinstrumente für Musikunterricht	4.700 €
Gehalt für Musiklehrer	2.400 €
Einrichtungsgegenstände:	10.000 €
• 3 Wassertrinkbehälter mit Filter	
• 5 Küchenherde	
• 5 Ventilatoren	
• 5 Gefriertruhen	
• 10 Tische	
• 30 Bänke	
• 305 Stühle	